



Evangelische Christusgemeinde  
BRAUWEILER | KÖNIGSDORF



Gemeindebrief März – Mai 2019



© Lehmann

Pastoraler Dienst im Übergang

Konfirmation

Einführung unserer Kantorin

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gemeindemitglieder,**

am 6. März beginnt sie wieder – die 40-tägige Fastenzeit. In diesem Jahr wollte ich, eigentlich überzeugte TV-Fasterin, einmal etwas Neues machen und von Aschermittwoch bis Ostern auf Fleisch verzichten. Unserem Planeten zuliebe, der derzeit weltweit auch durch den immer weiter steigenden Fleischkonsum arg gebeutelt wird. Und auch, um ein (winzig kleines) Zeichen im Kampf gegen nicht artgerechte Tierhaltung zu setzen.

Doch dann las ich von der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche – und kam ins Grübeln, denn: „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen!“ heißt das Motto 2019.

Meiner Meinung nach gehört Unehrllichkeit zu den hässlichsten Seiten des menschlichen Charakters. Ich verabscheue Lügen – also absichtliche, böse, bewusst formulierte Unwahrheiten.

Doch was die evangelische Kirche hier miteinschließt, sind auch so genannte Gefälligkeitslügen: „Hat’s geschmeckt?“ – „Wie gefällt dir meine neue Frisur?“ – „Freust du dich über dein Geschenk?“ Meine Vermutung: Wohl jeder hat Fragen dieser Art schon einmal eher diplomatisch als wahrheitsgemäß beantwortet.

Es erschien mir zunächst als ein Klacks, sieben Wochen ohne „echte“ Lügen auszukommen.

Aber 40 Tage lang stets bedingungslos zu sagen, was man denkt?

Ich werde in der Fastenzeit 2019 wie geplant auf Fleisch verzichten. Mein Fasten soll ja mir wehtun – und nicht anderen.

Mehr zum Thema „Fasten auf Evangelisch“ lesen Sie auch auf Seite 16.



Von Herzen ein fröhliches Frühjahr (mit ganz viel Ehrlichkeit und einer angemessenen Portion Diplomatie) wünscht Ihnen

Ihre Jennifer Andersen

Leitung Gemeindebrief-Redaktion  
**JENNIFER ANDERSEN**

|                                                                          |    |
|--------------------------------------------------------------------------|----|
| ■ Editorial; Inhaltsverzeichnis .....                                    | 2  |
| ■ Die Schwere der Steine .....                                           | 3  |
| ■ Pastoraler Dienst im Übergang.....                                     | 4  |
| ■ Termin-Highlights .....                                                | 6  |
| ■ Musikalische Andacht zur Passionszeit.....                             | 9  |
| ■ LektorInnen dürfen Gottesdienste halten .....                          | 10 |
| ■ Unsere neuen Presbyter .....                                           | 11 |
| ■ Start der neuen Konfirmandengruppe 2019 / 2020.....                    | 12 |
| ■ Konfirmation im Mai .....                                              | 13 |
| ■ Gottesdienstplan: März 2019 – Mai 2019 .....                           | 14 |
| ■ Fasten auf Evangelisch.....                                            | 16 |
| ■ Begleitet.....                                                         | 17 |
| ■ Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen; Hilfsangebote; Impressum..... | 18 |
| ■ Perlen des Glaubens .....                                              | 22 |
| ■ Großes Familienfest am 25. Mai 2019.....                               | 23 |
| ■ Von kleinen und großen Nöten.....                                      | 24 |
| ■ E-Sports-Liga, Pizza und Spiele, Flohmarkt.....                        | 25 |
| ■ Rückblick .....                                                        | 26 |
| ■ Interview mit Anne Maus – Generationenwechsel im Kaffee K .....        | 27 |
| ■ Kontaktadressen in unserer Gemeinde.....                               | 28 |

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik



■ Zwischen  
Himmel und Erde

## Osterandacht

## Die Schwere der Steine

**Und dann sitz ich auf'm Bett und esse Steine.**

**Deine, meine, große, kleine.**

**Beiß mir die Zähne aus, wenn ich sie zermalme.**

**Ich denk, nur so geht es vorbei.**

So singt Axel Bosse, einer meiner Lieblingskünstler, in seinem Lied „Steine“. All die Steine in unseren Leben, sie belasten unseren Alltag, unsere Herzen, unsere Beziehungen. Manchmal sind sie klein, manchmal groß. Einige sind härter als andere. Manche sind glatt und rund und manche spitz und grobkantig. Sie tragen verschiedene Namen, diese Steine: Schuld, Einsamkeit, Schmerz, Streit, Trennung, Verletzung.

Die Passionszeit, vor allem der Karfreitag, fördert all diese Steine noch einmal mehr ans Tageslicht als zu anderen Zeiten des Jahres. Jesus ist für uns am Kreuz gestorben. Für uns und unsere Steine. Es tut weh, sich mit ihnen zu beschäftigen, auf ihnen herumzukauen – und einige der Steine sind sogar einfach zu hart und zu schwer, als dass man sie alleine bewegen oder gar zermalmen könnte.

Das wissen auch Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome.

Sie sind mit wohlriechenden Ölen unterwegs zu Jesu Grab, um seinen Leichnam zu salben. Ihnen ist klar, dass ein großer Stein das Grab verschließt und dass sie diesen niemals alleine bewegen können. „Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“ (Markus 16, 1)

Wir wissen es schon: diese Sorge der Frauen war unbegründet. Der Stein war bereits wegge-  
wältzt, als die drei ihr Ziel erreichten. Dieser große, schwere Stein – einfach weggewältzt.  
Der Weg ins Innere des Grabes stand ihnen offen.

Was den Dreien widerfahren ist, ist etwas, das wir uns auch oft wünschen: dass jemand kommt und unsere Probleme – unsere Steine – zur Seite schiebt, damit wir leichter leben können.

Doch eigentlich müssen wir uns das nicht mehr wünschen. Genau das ist es, was an Ostern geschehen ist: der Stein war weggeschoben, das Grab war leer. Jesus weilt nicht mehr bei den Toten, sondern ist auferstanden. All unsere Schuld ist uns vergeben, alle Einsamkeit, Schmerz, Streit, Trennung und Verletzung sind bei Gott aufgehoben.

Ich weiß, dass wir die Schwere der Steine trotzdem oft noch in unseren Leben spüren.

Aber sie sollten unsere Herzen nicht verschließen.

Der Weg ins Innere steht uns offen.

Ihre Pfarrerin

Anne-Berit Fastenrath

Pfarrerin  
**ANNE-BERIT FASTENRATH**  
Telefon: 02234 9798487  
anne-berit.fastenrath@ekir.de





Friedemann Knizia stellt sich vor

## Pastoraler Dienst im Übergang

**Der Pastoraler Dienst im Übergang ist die Begleitung einer Gemeinde, die sich in einer Übergangszeit befindet, und zwar durch eine Pfarrperson von außen, die weder zuvor noch danach im Pfarramt dieser Gemeinde tätig sein darf. Ein „Interimspfarramt“ also.**

### Woher kommt dieses Modell?

Die Evangelische Kirche im Rheinland versucht mit diesem neuen Format des Pfarrdienstes von den guten Erfahrungen mit dieser Konstruktion in unserer amerikanischen Partnerkirche United Church of Christ (UCC) zu lernen. Dort wird standardmäßig jeder Wechsel in einer Pfarrstelle nicht automatisch und möglichst lückenlos in ein neues Pfarrstellenbesetzungsverfahren geführt. Stattdessen wird zunächst mit einer befristeten Interimspfarrperson eine Zeit des Innehaltens, des geistigen und geistlichen Nachdenkens und der gemeindlichen Standortvergewisserung dazwischengeschaltet.

### Wie kommt der Pastoraler Dienst im Übergang in die Gemeinde?

Der Pastoraler Dienst im Übergang eignet sich grundsätzlich immer dann, wenn eine Pfarrstelle neu besetzt werden soll. Presbyterium, Superintendent und Personalabteilung des Landeskirchenamtes verständigen sich darauf, dass es in der konkreten Übergangssituation Sinn ergibt, eine berufs- und beratungserfahrene Pfarrerin oder einen solchen Pfarrer zeitlich befristet in die entsprechende Gemeinde zu holen. Darüber wird ein Vertrag abgeschlossen. In diesem wird die Pfarrperson mit Aufgaben der pastoralen Grundversorgung und mit der beratenden Begleitung des Presbyteriums beauftragt. So soll die Gemeinde sowohl „die eigene Prägung und Geschichte, ihre Identität und Dynamik mit ihren Stärken und Schwächen vergegenwärtigen und bearbeiten als auch zukunftsfähige Lösungen für die Gemeinde als Ganzes und für die vakante Pfarrstelle im Besonderen suchen“ können. Der Vertrag regelt auch, dass diese Pfarrperson auf Zeit sich nicht selbst auf die vakante Pfarrstelle bewerben kann. Diese Struktur ermöglicht, was gute Beratung ausmacht: kenntnisreiches und engagiertes Dabeisein und den dennoch nötigen Abstand für eine Außenperspektive des Wahrnehmens und Fragens.

### Wer bin ich?

Mein Name ist Friedemann Knizia, ich bin 61 Jahre alt. 31 Jahre lang war ich Pfarrer im Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch mit den Schwerpunkten Gemeindeentwicklung, Immobilienentwicklung, Quartiersentwicklung und Integrative Kindertagesstättenarbeit. Seit zwanzig Jahren arbeite ich nebenberuflich als Supervisor und Coach in unterschiedlichen sozialen Feldern. In den letzten drei Jahren habe ich im Umfang einer halben Stelle für die Personalabteilung des Landeskirchenamtes einen Projektauftrag wahrgenommen: Coaching für Pfarrfrauen und Pfarrer. Hier habe ich PfarrerInnen in Übergangssituationen beraten, also beim Stellenwechsel, bei Veränderungswünschen, als Bewerbungsunterstützung, zur Konfliktklärung, in persönlichen Entwicklungsprozessen, bei Wiedereingliederungen nach Krankheit. Der Pastoraler Dienst im Übergang ist also für mich in vielfacher

Hinsicht ein Seitenwechsel: von der aktiven Gestaltung der Gemeindegemeinschaft zur Begleitung der Gemeinde, von der Beratung der Pfarrpersonen zur Beratung des Presbyteriums, von der „Schäl Sick“ (wo ich weiterhin wohne) auf die andere Rheinseite.

### Was ist meine Aufgabe in der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler Königsdorf?

Ich führe Gespräche. Ich höre zu. Ich arbeite mit. Trotz der Vakanz durch das Ausscheiden von Pfarrerin Wiebke Waltersdorf ist es bemerkenswert, mit welcher Verbundenheit zur Gemeinde das Pastoralteam aus amtierenden und emeritierten Pfarrfrauen und Pfarrern, Diakon und Prädikantin unter der Regie von Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath das Gottesdienst- und Gemeindeleben gestaltet. Ein so gut funktionierender Betrieb ist ein großer Schatz. Bis zum Sommer 2019 soll der Prozess der Pfarrstellenbesetzung Kontur gewonnen haben und auf dem Weg sein. Da gilt es, die Kontinuität in den Aufgaben der Gemeinde wertzuschätzen, aber auch die Herausforderungen, Chancen und Spielräume der nächsten Jahre zu sichten. Was ist künftig zu tun – und was auch zu lassen? Welche Kompetenzen und welche Persönlichkeit werden künftig in den Pfarrstellen der Gemeinde gebraucht? Das Presbyterium ist hier schon länger in einem guten und engagierten Diskussionsprozess. Anfang März wird es dazu wieder ein Klausurwochenende nutzen.

Die Kirchenkreisverwaltung unterstützt kundig viele Sachfragen, die sich dabei stellen. In den Arbeitsbereichen Kinder, Jugend, Familien, Erwachsene, Kirchenmusik, Senioren, Ökumene und Stadtteilaufgaben gibt es hervorragende Engagements, die jedes für sich viel Aufmerksamkeit und Energie erfordern, sich aber lohnen. Wie ergibt dies ein evangelisches Gesamtbild in einer Gemeinde, die – soviel habe ich schon verstanden – aus BrauweilerInnen und KönigsdorferInnen besteht, die dann je für sich aus der Großgemeinde Weiden heraus- und hervorgegangen sind? Was verbindet? Emotional, theologisch, pragmatisch? Die Gemeinde ist für PfarrerInnen attraktiv: die Anbindung an die Stadt Köln, die Mentalität des Rheinlandes, die Sozialstruktur des Kölner Speckgürtels, das Klima im Kirchenkreis Köln-Nord. Eine bloße Addition von Erwartungen und Herausforderungen an die künftige Gestaltung des Pfarrberufes in der Christusgemeinde könnte schnell quer zu dieser Attraktivität stehen. Wie werden künftig die Rahmenbedingungen definiert sein? Welche Balance zwischen Arbeitszeit und Freizeit haben PfarrerInnen zu erwarten? Wie steht es mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Welche Schwerpunktsetzungen zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen werden eingeräumt oder gar gewünscht? Was steht im Pflichtkatalog der pfarramtlichen Aufgaben, welcher Spielraum bleibt für die Kür persönlicher Interessen und Gaben? Wie sieht die Kollegialität im Team aus, um verlässlich freie Tage für Entspannung, Urlaub und Fortbildung planen zu können? Aus meiner Coaching-Tätigkeit weiß ich den Stellenwert dieser Fragen für eine befriedigende Berufsausübung gut einzuschätzen. Es ist also spannend, den Übergang vorzubereiten und, wenn es gelingt, was zur Beurteilung wieder ein Stück rückschauenden Abstand braucht, allemal lohnend. Ich merke, wie kurz diese Übergangszeit getaktet ist: 01.12.2018 bis 31.07.2019. Aber das gibt auch Energie und Zielorientierung.

Pfarrer  
**FRIEDEMANN KNIZIA**  
Telefon: 02266 8580  
friedemann.knizia@ekir.de



## Weltgebetstag



### Ökumenische Gottesdienste am Weltfrauentag

Den Weltgebetstag 2019 feiern wir in unserer Gemeinde in diesem Jahr am 8. März 2019, dem Weltfrauentag. Alle Frauen und auch Männer sind herzlich eingeladen, einen ökumenischen Gottesdienst in Brauweiler oder Königsdorf mit uns zu feiern.

**| Freitag, 8. März 2019, 15.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus**

**| Freitag, 8. März 2019, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf, anschließend Beisammensein mit kleinem Imbiss**

## Abendmusik



### Konzertreihe: Musik in der Christuskirche

Ein besonderes kammermusikalisches Vergnügen verspricht das Konzert mit Sarah Birkenbusch (Oboe), Birgitta Raschke (Klarinette), Jens Walther (Horn), Klemens Heinen (Fagott) und Claudia Haider (Flöte). In dieser außergewöhnlichen Besetzung werden Werke von Gordon Jacob, Willy Hess, Didier Favre und Georges Bizet zu hören sein. Freuen Sie sich auf interessante Stücke und neue Klangwelten.

**| Samstag, 16. März 2019, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf**

## Bambini-Basar



### Kinderflohmarkt in Brauweiler

Mit günstiger Kinderkleidung, Spielzeug, Büchern und vielem mehr lockt auch in diesem Frühjahr der Bambini-Basar die Schnäppchenjäger wieder in unsere Gemeinde. Der Flohmarkt, den die Eltern der KiTa „Miteinander“ organisieren, findet am 23. März 2019 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus Brauweiler statt.

**| Samstag, 23. März 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler**

## Einführung Kantorin Min-Ga Seo

### Passion in der musikalischen Sprache der Romantik

Unsere Kirchenmusikerin Min-Ga Seo ist nun schon bald ein ganzes Jahr bei uns. Es ist also höchste Zeit, sie noch einmal offiziell in unserer Gemeinde willkommen zu heißen und in einem festlichen Gottesdienst als unsere Kantorin einzuführen. Chor und Orchester unserer Gemeinde bereiten für diesen Tag ein besonderes musikalisches Werk vor: Stabat mater, op. 138 von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901). Dieses mittelalterliche Gedicht (in lateinischer Sprache) hat die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus zum zentralen Inhalt.

Der aus Liechtenstein stammende Komponist Rheinberger vertonte es mit seinem opus 138 ein zweites Mal. Es wird auch „kleines stabat mater“ genannt, da es im Gegensatz zu opus 16 mit seiner Schlichtheit und Aufführungsdauer nicht für den konzertanten, sondern den liturgischen Gebrauch konzipiert wurde. Freuen Sie sich also auf einen besonders musikalischen Gottesdienst zu einem besonderen Anlass. Dazu und zu einem anschließenden Empfang laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**| Sonntag, 14. April 2019, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf**



© Privat

## Gottesdienste

### Gemeinsam das Osterfest feiern

Am Ostersonntag, 21. April 2019, beginnen wir um 6.00 Uhr den Tag in Königsdorf mit einem meditativen Gottesdienst und anschließendem Frühstück. Um 9.30 Uhr feiern wir den Tag mit einem musikalisch besonders gestalteten Abendmahlsgottesdienst in Brauweiler und um 11.00 Uhr mit einem klassischen Abendmahlsgottesdienst in Königsdorf. Diesen Tag lassen wir mit einer ökumenischen Andacht am Osterfeuer um 21.00 Uhr und anschließendem Beisammensein auf der Pfadfinderwiese hinter der St. Sebastianus-Kirche an der Aachener Straße in Königsdorf ausklingen. Am Ostermontag, 22. April 2019, feiern wir um 11.00 Uhr in der Gnadenkirche Brauweiler einen fröhlichen Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit und Ostereiersuchen.



© Lehmann

## Himmelfahrt und mehr

### Gottesdienst unter freiem Himmel

Christi Himmelfahrt werden wir am Donnerstag, 30. Mai 2019, um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien vor der Christuskirche in Königsdorf miteinander erleben. Im Anschluss stellen wir Würstchen, Brötchen und Getränke und bitten Sie um Salat-spenden für ein schönes Beisammensein.

**| Donnerstag, 23. Mai 2019, 11.00 bis circa 14.00 Uhr, draußen vor der Christuskirche Königsdorf**



© Lotz

## Vorankündigung

### Radtour auf den Spuren Luthers

Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) bietet unseren Gemeindemitgliedern an einem Sonntag zwischen Mitte Juni und Ende August eine entspannte Radtour in die Frühzeit der Reformation im Rheinland an. Hauptziel ist Frechen, wo hier im Kölner Westen alles begann. Wir begeben uns auf die Spuren des Lutherschülers Peter von Fliesteden, der hier um 1528 mit Luthers Gedanken die Menschen in seinen Bann zog.

Den genauen Termin für diese Radtour finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



© epd

## Aufruf in eigener Sache



© Isom Aki

### Mitarbeitende für den Gemeindebrief gesucht!

Ihnen gefällt dieser Gemeindebrief? Sie würden sogar gerne daran mitarbeiten? Oder anders herum: Sie mögen manche Dinge an unserem Gemeindebrief überhaupt nicht und hätten Lust, neue, frische Ideen einzubringen? Oder ganz anders: Sie suchen ein ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde und könnten sich redaktionelle Aufgaben vorstellen? In jedem Fall freuen wir uns über Verstärkung!

Ein Team von hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden gestaltet vier Mal im Jahr eine Ausgabe. Pro Ausgabe gibt es zwei Redaktionssitzungen, die abends ab 19 Uhr stattfinden, und eine Korrekturphase, bei der alle Redaktionsmitglieder von zu Hause aus das Blatt geglesen. Eine exklusive Gemeindebrief-Vorschau also! Journalistische Vorerfahrung ist von Vorteil, aber keine Pflicht. Wenn Sie Lust haben, den Entstehungsprozess des Gemeindebriefes mitzugestalten, Themen und Bilder zu finden, Texte zu schreiben oder Organisatorisches zu betreuen, sind Sie bei uns richtig! Schnuppern Sie gerne einmal in eine unserer Redaktionssitzungen herein. Die Termine erfahren Sie von unserer Gemeindesekretärin Yvonne Binder. Wir freuen uns auf Sie!

**| Kontakt: Gemeindesekretärin Yvonne Binder, Telefon 02234 82732, kontakt@ev-christusgemeinde.de**

## Initiative miteinander-füreinander



© Privat

### Auf gute Nachbarschaft!

Wo ein gutes Miteinander herrscht, fühlt sich auch ein Fremder zu Hause. Das zu fördern hat sich die ökumenische Initiative „miteinander-füreinander“ auf die Fahnen geschrieben. Gut 200 Ehrenamtliche setzen sich in der Nachhilfe für Kinder, bei der Betreuung von Flüchtlingsfamilien oder der Entlastung von Senioren ein. Regelmäßig findet ein Begegnungscafé (JuMa-Café) statt, und in Reparaturworkshops werden kaputte Geräte und Fahrräder wieder funktionstüchtig gemacht.

### Sind Sie Seniorin oder Senior und brauchen Hilfe im Alltag?

Wir versuchen gerne, Ihnen einen Ehrenamtlichen zu vermitteln, der Sie regelmäßig besucht, Ihnen beim Einkaufen hilft und Sie zu Terminen begleitet.

### Neu in Königsdorf und Umgebung und noch nicht so richtig eingefunden?

Neue Nachbarn sind bei uns willkommen – Alter, Glaube und Herkunft spielen keine Rolle. Wir helfen Ihnen beim Ankommen!

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit bei „miteinander-füreinander“ oder möchten Sie ein Angebot nutzen? Die neue Ehrenamtskoordinatorin Teresa Müller-Alander von „miteinander-füreinander“ freut sich auf Ihren Anruf oder Besuch in unserem Büro in der Aachener Straße 564 in Königsdorf – immer montags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr.

**| Kontakt: Telefon 02234 4300654, E-Mail: mit-fuer-einander@netcologne.de**



© Lotz

## Bach-Kantate

# Musikalische Andacht zur Passionszeit

**Ich habe genug (original: Ich habe genug), BWV (Bach-Werke-Verzeichnis) 82 ist eine Kirchenkantate von Johann Sebastian Bach.**

Bach komponierte diese Solokantate für Bass in seinem vierten Jahr in Leipzig zum Fest Mariä Reinigung, welches 40 Tage nach Weihnachten gefeiert wird, und führte sie am 2. Februar 1727 erstmals auf. Danach erstellte er in den 1730er Jahren auch eine Version für Sopran, BWV 82a.

Die Kantate ist mit Bass, Oboe, Streicher und Basso Continuo besetzt. Sie besteht aus drei Arien und zwei Rezitativen in abwechselnder Reihenfolge. Der für diesen Tag vorgeschriebene Evangelientext steht bei Lukas 2, 25-35 und schildert die Begegnung des greisen Simeon mit dem Jesuskind im Tempel. Simeon wurde prophezeit, dass er erst sterben würde, wenn er den Messias gesehen hat. Bei der Begegnung im Tempel wird ihm deutlich, dass dies nun geschehen ist. Daraufhin umarmt er das Jesuskind und lobt Gott mit dem nach ihm benannten Lobgesang, auf lateinisch “Nunc dimittis” (“Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren”).

Die Bach-Kantate „Ich habe genug“, die sich an diesen Text anlehnt, ist eine ebenso schöne Kantate wie Simeons Himmelglaube und die Hoffnung auf den Messias.

Was ist, wenn wir wie Simeon ein Leben des Dankes gegenüber dem Herrn in der Hoffnung leben, dass Jesus Christus wiederkommt?

**| Passionsandacht: 31. März 2019, 18.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler  
„Ich habe genug“, J.S. Bach, BWV 82**

Kantorin  
**MIN-GA SEO**

Telefon: 02234 4308908  
kantarin@ev-christusgemeinde.de





Neu in der Gemeinde: die Lesepredigt

## LektorInnen dürfen Gottesdienste halten

**Jeden Sonntag übernehmen Gemeindemitglieder die Lesung des Sonntagsevangeliiums in unseren Gottesdiensten. Manche halten auch die Fürbitte. Wer diesen Dienst übernimmt, wird im Sprachgebrauch unserer Gemeinde als Lektorin oder Lektor bezeichnet. Im Gottesdienst zum Ehrenamtstag am 20. Januar 2019 wurden zwei Presbyterinnen als Lektorinnen eingeführt.**

Sie fragen sich nun vielleicht, warum diese Einführung erfolgt ist. Haben die beiden nicht schon vorher Dienste als Lektorinnen übernommen?

„LektorInnen sind Gemeindemitglieder, die dazu bestellt sind, nach Anleitung, unter Verantwortung der Pfarrerin/des Pfarrers öffentliche Gottesdienste zu halten und dabei Lesepredigten zu benutzen.“ So heißt es im Lektorengesetz unserer Landeskirche (LektG, RS 923).

Das **Lexikon für PresbyterInnen und MitarbeiterInnen Kirche Kompakt** erläutert dies: „Im Unterschied zu den PrädikantInnen sind die LektorInnen nicht ordiniert, verwalten keine Sakramente, gestalten keine Amtshandlungen und halten in der Regel keine selbstständig erarbeiteten Predigten. Auf Antrag des Presbyteriums und nach Feststellung der Eignung vollzieht der Kreissynodalvorstand die Bestellung zum LektorInnendienst, der die Einführung im Gottesdienst nach Ordnung der Agende folgt. Besonders in der Diaspora ist der Dienst der LektorInnen von unverzichtbarem Wert ... Außerdem werden auch die Gemeindemitglieder, die liturgische Lesungen, Abkündigungen oder Fürbitten übernehmen, Lektoren genannt („kleine Lektoren“).“

Wir sind in unserer Gemeinde zwar nicht in einer Diaspora-Situation, aber wir haben die Erfahrung gemacht, dass unter bestimmten Umständen der Dienst von LektorInnen möglich sein sollte. Das Presbyterium hat deshalb Mandy Thielemann und Christiane Hinz dem Kreissynodalvorstand (KSV) zur Bestellung vorgeschlagen.

Wenn nun in Ausnahmefällen, z.B. bei Krankheit der Pfarrerin oder des Pfarrers oder in einer Vakanz, eine der beiden Lektorinnen den Gottesdienst hält, wird sie sich darum bemühen, dass dieser in vertrauter Form stattfinden wird. Die Predigten werden sie jedoch nicht selbst schreiben, sondern auf Lesepredigten zurückgreifen.

Wir wünschen unseren Lektorinnen alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst.

Unser neuer Presbyter

## Klaus Schwamborn

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Klaus Schwamborn. Ich bin Sozialpädagoge, 59 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 10 Jahren in Königsdorf. Seit zwei Jahren bin ich als pädagogischer Mitarbeiter für die Evangelische Christusgemeinde im Jugendzentrum OKJA und an der Johannes-Grundschule in Königsdorf tätig.

Die Arbeit mit Menschen hat mich die letzten 42 Berufsjahre begleitet und lag mir auch immer am Herzen. Deswegen möchte ich mich als Mitarbeiterpresbyter jetzt auch ehrenamtlich in der Gemeinde mit Rat und Tat einbringen und bei der Weiterentwicklung der Gemeinde mitwirken.

Ich freue mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit im Presbyterium und hoffe, durch diese Tätigkeit auch noch viele andere Mitglieder der Gemeinde näher kennenzulernen.

Presbyter  
**KLAUS SCHWAMBORN**  
Telefon: 0162 6177092  
okja-koenigsdorf@web.de



Unsere neue Presbyterin

## Sonja Küttler

Liebe Gemeinde,

seit Anfang des Jahres bin ich im Presbyterium dabei. Ich bin nicht bibelfest, gehe nicht jeden Sonntag in die Kirche, genieße es jedoch, wenn ich dort bin. Mir ist Gemeinschaft sehr wichtig. Gerade in diesen Zeiten, denke ich, wird das Miteinander immer wichtiger. Das findet man in unserer Gemeinde – nicht nur im Chor, in dem ich sehr gerne singe. Mein Mann und ich kommen aus Friesland. In meiner Kindheit habe ich viel Zeit in der Kirchengemeinde verbracht. Für unsere beiden Jungs ist es schwieriger, Kirche in den Alltag zu integrieren. Die Herausforderungen haben sich geändert. Kirche muss anders attraktiv sein als früher. Ich finde, das schafft die Christusgemeinde schon ganz gut. Seit sechs Jahren wohnen wir in Brauweiler, haben liebe Menschen kennengelernt und feiern Karneval! Im CJD Berufsbildungswerk Frechen unterstütze ich als Diplom-Sozialpädagogin Jugendliche, die es auf dem Weg in den Beruf nicht so leicht haben. Das ist eine sehr spannende und herausfordernde Aufgabe. Neue Wege gehe ich mit Freude und Humor, aber nicht ohne die Unterstützung meiner Familie und Freunde. Daher bitte ich um Ihre/eure Hilfe, dieses Ehrenamt mit viel Energie angehen zu können.

Herzlichen Dank!  
Sonja Küttler

Presbyterin  
**SONJA KÜTTLER**  
Telefon: 02234 2006715  
sonja.kuettler@ekir.de





Anmelde- und Infoabend am 8. Mai 2019

## Start der neuen Konfirmandengruppe 2019 / 2020

**Du bist in der 7. Klasse, etwa 13 Jahre alt und hast Lust, andere Jugendliche kennenzulernen und dich gemeinsam mit ihnen und uns auf den Abenteuerweg des Glaubens zu wagen? Dann komm zur neuen Konfi-Gruppe. Du bist herzlich eingeladen!**

Wir erkunden gemeinsam wichtige Lebens- und Glaubensfragen, sind dabei kreativ, musikalisch, neugierig und probieren Neues aus – ob im Unterricht, in Jugendgottesdiensten oder im Gemeindeleben.

Der Unterricht findet ein Jahr lang in monatlichen Blockseminaren freitags oder am Wochenende statt. Daneben bieten wir die Möglichkeit, sich beim „Offenen Konfi-Treff“ als Gruppe besser kennenzulernen. Hier sind Spiel, Spaß und Chillen angesagt! Auch ehemalige Konfis und Freunde von dir sind hier immer herzlich willkommen!

Die Einladungen zur neuen Konfi-Gruppe werden Ende März verschickt. Solltest du keine bekommen haben, vielleicht weil du noch nicht getauft bist oder erst vor kurzem hier hergezogen bist – egal!

Melde dich einfach:

**| Kontakt: [holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de](mailto:holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de)**

Oder komm mit deinen Eltern zum Anmelde- und Infoabend:

**| Mittwoch, 8. Mai 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr, Christuskirche, Pfeilstr. 40, 50226 Frechen**

**Wir freuen uns auf DICH!**



Diakon  
**CHRISTOPHER HOLTAMP-UMBACH**  
Telefon: 02234 4350821  
[holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de](mailto:holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de)

## Konfirmation im Mai

### 38 Jugendliche werden konfirmiert

Ein Jahr Konfirmandenzeit ist schnell vergangen. Nun sind wir auf der Zielgeraden und freuen uns noch auf die gemeinsame Abschlussfahrt im April.

38 Jugendliche haben sich, begleitet von Erwachsenen und jugendlichen Teamern, auf den Weg und die Entdeckung des Glaubens gemacht. Dabei haben wir uns mit Themen wie „Was ist Gemeinde?“, „Wer ist Gott?“, „Wer ist Jesus?“, „Die Bibel“, „Tod, Trauer, Auferstehung“ beschäftigt. Gemeinsame Aktionen wie eine Übernachtung im Gemeindehaus, Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen und die Krippenspiele an Weihnachten haben das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, und im Konfi-Treff konnten neue Freundschaften entstehen.

Dieser Weg geht nun seinem Ende und Höhepunkt entgegen und wir freuen uns gemeinsam mit den Jugendlichen und ihren Familien auf die Konfirmation am ersten Maiwochenende:

#### | Samstag, 4. Mai 2019, 11.00 Uhr in der Gnadenkirche Brauweiler:

Johanna Jaritz / Paul Kenfenheuer / Jakob Köhler / Leon Kosel / Lasse Küttler / Niklas Lang / Hanna Meywerk / Mats Paulke / Timo Post / Philipp Römer / Finley Sieben / Lasse Schumacher / Antonia Schwemer

#### | Samstag, 4. Mai 2019, 14.00 Uhr in der Gnadenkirche Brauweiler:

Rosalie Aigner / Julius Bärmann / Caroline Cleve / Aaron Döpper / Laura Elsasser / Ines Miller / Phillip Mundt / Mira Nehren / Gabriel Nelle / Luise Runge / Charlotte Seidenberg / Jule Selle / Annabell Wermeyer / Lia Wilhelm / Noah Winzen

#### | Sonntag, 5. Mai 2019, 11.00 Uhr in der Christuskirche Königsdorf:

Jonathan Dobiey / Greta Eiselt / Matthias Griep / Angelina Kail / Ida Mainz / Niels Mende / Tim Reilbach / Maja Schmidt / Tim Zajonc / Franka Zanolli



© C. Holtkamp-Umbach

*Wir gratulieren allen  
Konfirmandinnen und Konfirmanden  
ganz herzlich!*

## März

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

|                                   |            |                                                                                |                                                     |
|-----------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 03.03.   11.00 Uhr                | Königsdorf | Gottesdienst mit Abendmahl                                                     | ☩   Diakon Holtkamp-Umbach                          |
| 08.03.   15.00 Uhr                | Brauweiler | Gottesdienst zum Weltgebetstag                                                 | Pfarrerin Fastenrath<br>Gemeindereferentin Jusinski |
| 08.03.   18.00 Uhr                | Königsdorf | Gottesdienst zum Weltgebetstag                                                 | Diakon Holtkamp-Umbach                              |
| 10.03.   11.00 Uhr                | Brauweiler | Gottesdienst mit Abendmahl<br>Kindergottesdienst<br>anschließend Kirchenkaffee | ☩☩☩   Pfarrer i.R. Ochs<br>☩                        |
| 17.03.   09.30 Uhr                | Brauweiler | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit                                               | Pfarrerin Fastenrath                                |
| 17.03.   11.00 Uhr                | Königsdorf | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit<br>Kindergottesdienst                         | Pfarrer i.R. Ochs<br>☩                              |
| 24.03.   11.00 Uhr                | Königsdorf | Gottesdienst                                                                   | Pfarrerin Weinmann                                  |
| 31.03.   11.00 Uhr<br>  18.00 Uhr | Brauweiler | Gottesdienst<br>Musikalische Passionsandacht                                   | Diakon Holtkamp-Umbach<br>  Kantorin Seo            |

## April

|                    |            |                                                            |                                                           |
|--------------------|------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 07.04.   11.00 Uhr | Königsdorf | Gottesdienst mit Abendmahl<br>Kindergottesdienst           | ☞   Pfarrer Knizia<br>☞                                   |
| 14.04.   11.00 Uhr | Brauweiler | Kindergottesdienst                                         | ☞                                                         |
| 14.04.   18.00 Uhr | Königsdorf | Gottesdienst zur Einführung<br>unserer Kantorin Min-Ga Seo | Pfarrerin Fastenrath<br>Pfarrer i.R. Ochs<br>Kantorin Seo |
| 18.04.   19.00 Uhr | Königsdorf | Gottesdienst am Gründonnerstag<br>mit Abendmahl            | ☞   Pfarrerin Fastenrath                                  |
| 19.04.   11.00 Uhr | Königsdorf | Gottesdienst am Karfreitag<br>mit Abendmahl                | ☞   Pfarrer Knizia                                        |

## Allgemeine Hinweise

Das Presbyterium hat beschlossen, dass es zum **Abendmahl** immer Wein und Traubensaft geben soll. Damit schließen wir Kinder und Konfirmanden ein, die nach unserer Ordnung zum Abendmahl eingeladen sind, sowie Menschen, die keinen Alkohol trinken möchten oder dürfen.

Der **Fahrdienst** von Brauweiler zu den Gottesdiensten in Königsdorf und umgekehrt wird weiterhin kostenlos angeboten. Um Leerfahrten zu vermeiden, bitte eine halbe Stunde vorher die Fahrt unter Angabe Ihres Namens beim Taxiunternehmen, unter der Telefonnummer 02234 81333, bestätigen!

Informationen zu **Gottesdiensten in den Senioreneinrichtungen** finden Sie auf Seite 20.

**Hinweis für Träger eines Hörgerätes:** Früher mussten Träger einer Hörhilfe ihr Gerät auf „T“ stellen, um den Ton über die Induktionsschleife zu hören. Bei den modernen Geräten müssen die Betroffenen in ihrem Hörgerät die Funktion zum Hören über eine Induktionsschleife freischalten lassen.

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

|                    |            |                                                                                   |                                             |
|--------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 19.04.   15.00 Uhr | Brauweiler | Gottesdienst zur Sterbestunde Christi                                             | Pfarrerin Fastenrath                        |
| 21.04.   06.00 Uhr | Königsdorf | Gottesdienst zu Ostern<br>anschließend Frühstück                                  | Diakon Holtkamp-Umbach<br>Pfarrer i.R. Ochs |
| 11.00 Uhr          |            | Gottesdienst mit Abendmahl                                                        | ✚   Pfarrer i.R. Ochs                       |
| 21.00 Uhr          |            | Andacht am Osterfeuer St. Sebastianus                                             | Diakon Holtkamp-Umbach                      |
| 21.04.   09.30 Uhr | Brauweiler | Gottesdienst am Ostersonntag<br>mit Abendmahl<br>und musikalischer Gestaltung     | ☪☪☪   Diakon Holtkamp-Umbach                |
| 22.04.   11.00 Uhr | Brauweiler | Gottesdienst am Ostermontag<br>mit Taufmöglichkeit<br>anschließend Ostereiersuche | ☪☪   Pfarrerin Fastenrath                   |
| 28.04.   11.00 Uhr | Königsdorf | Gottesdienst                                                                      | Prädikantin Schmitz                         |

## Mai

|                                   |            |                                                                                |                                                                                                                       |
|-----------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04.05.   11.00 Uhr<br>  14.00 Uhr | Brauweiler | Konfirmation<br>Konfirmation                                                   | Pastoralteam                                                                                                          |
| 05.05.   11.00 Uhr                | Königsdorf | Konfirmation                                                                   | Pastoralteam                                                                                                          |
| 12.05.   11.00 Uhr                | Brauweiler | Gottesdienst mit Abendmahl<br>Kindergottesdienst<br>anschließend Kirchenkaffee | ☞☞☞   Pfarrer i.R. Marquardt<br> |
| 19.05.   09.30 Uhr<br>  18.00 Uhr | Brauweiler | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit<br>Gottesdienst und Konfi-Begrüßung           | Pastoralteam                                                                                                          |
| 19.05.   11.00 Uhr                | Königsdorf | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit<br>Kindergottesdienst                         | Pastoralteam<br>                 |
| 26.05.   11.00 Uhr                | Brauweiler | Gottesdienst                                                                   | Pastoralteam                                                                                                          |
| 30.05.   11.00 Uhr                | Königsdorf | Gottesdienst zu Himmelfahrt (siehe S. 7)<br>mit Posaunenchor aus Glessen       | Pastoralteam                                                                                                          |

## Anmerkung zu „Pastoralteam“ im Monat Mai 2019

Wegen möglicher personeller Veränderungen bei den hauptamtlichen Mitgliedern des Pastoralteams ließ sich für den Monat Mai bis zum Redaktionsschluss noch nicht festlegen, wer welche Gottesdienste halten wird. Deswegen haben wir für die Gottesdienste im Mai „Pastoralteam“ eingesetzt. Alle Gottesdienste werden pastoral abgedeckt sein.

## Glocken in Brauweiler bleiben stumm

Im letzten Jahr haben wir eine Schwingungsuntersuchung am Glockenturm unserer Gnadenkirche in Brauweiler in Auftrag gegeben. Mit Überleitung des Gutachtens mussten wir feststellen, dass die Schwinggeschwindigkeit einzelner Glocken den Turm so zum Schwanken bringt, dass man das Geläut aus baulastdynamischer Sicht nicht weiter nutzen kann. Uns blieb deshalb nichts anderes übrig als die Glocken auszustellen. Und ausgestellt werden sie nun auch noch einige Zeit bleiben, denn die Maßnahmen zur Stabilisierung des Turmes werden frühestens im September 2019 abgeschlossen sein können.

Pastoralteam

Kein Geläut



Sieben Wochen ohne

# Fasten auf Evangelisch

**Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Aber beginnt für uns evangelische Christen dann auch die Fastenzeit? Ein Blick in die Reformationszeit hilft uns bei der Suche nach einer Antwort darauf weiter.**

Die Frage, wie man einen gnädigen Gott bekommt, damit nach dem Tod statt des Fegefeuers der Himmel auf einen wartet, beschäftigte die Menschen damals. An vielen Orten wurde die Einhaltung des Fastens in den sieben Wochen vor Ostern streng überwacht und bereitwillig eingehalten: Sicherte einem doch das fromme Leben den himmlischen Platz – so war es die gängige Überzeugung. Im Gefolge Luthers und Calvins wurden jedoch jegliche Mittler zwischen Gott und Mensch klar abgelehnt. Somit auch das Fasten als asketische Pflichtübung. Nur so konnte es 1522 in Zürich zu einer heute kurios anmutenden Provokation kommen: Im Beisein des schweizerischen Reformators Zwingli trafen sich ehrbare Bürger und Geistliche der Stadt im Haus des Buchdruckers Christoph Froschauer und aßen gemeinsam Fleisch – mitten in der Fastenzeit. Das als „Wurstessen bei Froschauer“ in die Geschichtsbücher eingegangene Mahl war in den folgenden Tagen Gegenstand juristischer Untersuchungen. Befürworter und Gegner sollen sich sogar öffentlich geprügelt haben. Doch das Zeichen war gesetzt: „Evangelische“ brauchten das Fasten nicht, um Gott nahe zu sein, und konnten Fleisch essen, wann immer sie wollten. In den folgenden Jahrhunderten blieb es dabei, und zwar für Reformierte und Lutheraner gleichermaßen: Fasten zum Seelenheil braucht es nicht.

In der Zwischenzeit ist aber auch in die evangelischen Kirchen ein breites Verständnis der Fastenzeit zurückgekehrt. Mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, kann man aus dem Trott kommen. Man verzichtet nicht (nur) auf Schokolade, sondern folgt der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Mal ehrlich! 7 Wochen ohne Lügen“ und widmet sich unserem Umgang mit der Wahrheit. Mehr Infos und Material zum Bestellen finden Sie unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>.

Meine Entdeckung des letzten Jahres ist aber der Fastenwegweiser „wandeln“ vom gemeinnützigen Verein „Andere Zeiten“ mit seiner modernen Gestaltung und kurzen Impulsen. Auch ihn können Sie im Internet bestellen: <https://www.anderezeiten.de/aktionen/initiativen-zum-kirchenjahr/fastenzeit/vu/>.

Ihre Pfarrerin  
Anne-Berit Fastenrath

Pfarrerin  
**ANNE BERIT-FASTENRATH**  
Telefon: 02234 9798487  
[anne-berit.fastenrath@ekir.de](mailto:anne-berit.fastenrath@ekir.de)

In unserer Gemeinde wurden getraut:

getraut

[Redacted names]

Wir trauern um:

betrauert

[Redacted names]

**Wir gedenken aller Verstorbenen  
und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.**





## Kirchenmusikalische Angebote

### Kammerorchester der Christusgemeinde

Leitung: Min-Ga Seo  
| **montags 18.15 bis 19.30 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### Erwachsenenchor der Christusgemeinde

Leitung: Min-Ga Seo  
| **mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

### Kinderchor

Leitung: Min-Ga Seo  
| **donnerstags 15.45 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

### Jugendchor

Leitung: Min-Ga Seo  
| Probenzeiten entnehmen Sie bitte  
den Aushängen

Weitere Projekte finden Sie  
auf unserer Homepage:  
[www.ev-christusgemeinde.de/musik](http://www.ev-christusgemeinde.de/musik)

## Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

### Spontanchor (Gospel, NGL und Pop)

Leitung: Ute Krause  
Telefon: 02234 700388  
| **montags 20.00 bis 21.45 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier  
Telefon: 02238 4742882  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach  
Telefon: 02234 801403  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Musikfantasie, musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren

Leitung: Anna Langhans-Spitz  
Telefon: 02234 927834  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron  
Telefon: 02234 9899518  
| Gemeindehaus Brauweiler

## Hilfsangebote

### Rat und Hilfe

#### Ökumenische Beratungsstelle Brauweiler Flüchtlingshilfe Brauweiler

Kontakt: [ratundhilfe.brauweiler@web.de](mailto:ratundhilfe.brauweiler@web.de)  
| **mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr**  
im katholischen Pfarrbüro,  
Mathildenstraße 20a

#### miteinander-füreinander, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf, Flüchtlingshilfe Königsdorf

Büro im alten Pfarrheim neben der  
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564  
Telefon: 02234 4300654  
| **montags 10.00 bis 12.00 Uhr**  
und **mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr**

### Sozialberatung

Kontakt: Gemeindesozialarbeiterin  
Evelyn Buchner  
[evelyn.buchner@ekir.de](mailto:evelyn.buchner@ekir.de)  
Telefon: 02234 9918464

### Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erziehungs- und Familienberatung,  
Jugendberatung, Lebensberatung  
Blindgasse 6, Frechen  
Telefon: 02234 17025

### Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung  
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem  
Telefon: 02232 94650

### Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111, gebührenfrei  
auch Mailberatung und Chatberatung  
Homepage: [www.ts-im-internet.de](http://www.ts-im-internet.de)

## Erwachsene

### Königsdorfer Literaturforum

Auch im Frühjahr 2019 finden wieder Ver-  
anstaltungen des Literaturforums, immer  
ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus Königsdorf,  
statt. Bitte entnehmen Sie die neuen  
Termine unseren Schaukästen oder  
Ankündigungen.

### Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer  
Telefon: 02234 84685  
| **1. Montag im Monat, 20.00 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### JuMa-Café

**begegnen – austauschen – wohlfühlen**  
| **jeden 2. Sonntag im Monat,**  
**15.00 bis 18.00 Uhr, 10. März, 14. April,**  
**12. Mai 2019**  
Aachener Straße 564, Königsdorf  
– Während des JuMa-Cafés hat der  
Faire Markt geöffnet.

### „Kö-Repair“

| **donnerstags, 14.00 bis 17.30 Uhr,**  
**28. März, 25. April, 23. Mai 2019**  
Aachener Straße 564, Königsdorf

### Fairer Markt

| **montags, 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**und 16.00 bis 18.00 Uhr**  
Aachener Straße 564, Königsdorf  
Kontakt: [info@fairermarkt.de](mailto:info@fairermarkt.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

**Redaktion:** Jennifer Andersen (Leitung), Yvonne Binder, Evelyn Buchner, Rudi Eichmann, Anne-Berit Fastenrath  
(verantwortlich), Christiane Hinz, Christopher Holtkamp-Umbach, Anne Kleinert (Satz), Antje de Levie,  
Thaddäus Ochs, Susanne Streiber (Bildredaktion) | **E-Mail-Adressen der Redaktion:** [redaktion@ev-christusgemeinde.de](mailto:redaktion@ev-christusgemeinde.de)  
(Text), [bildredaktion@ev-christusgemeinde.de](mailto:bildredaktion@ev-christusgemeinde.de) (Fotos) | **An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt:** Marco Fastenrath,  
Friedemann Knizia, Sonja Küttler, Birgit Müller-Arndt, Michael Schulz-Jungbluth, Klaus Schwamborn, Min-Ga Seo,  
Birgit Steinacker, Mandy Thielemann, Angolita Vogel-Werner | **Design:** Kerygma, [www.kerygma.de](http://www.kerygma.de) | **Herstellung:**  
Behmerburg Printmedien-Service, [www.behmerburg.de](http://www.behmerburg.de) | **Auflage:** 4.000. | **Nächste Ausgabe:** Juni bis August 2019

*Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen  
erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal  
nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt  
die Redaktion gerne bis zum 15. März 2019 entgegen ([redaktion@ev-christusgemeinde.de](mailto:redaktion@ev-christusgemeinde.de)).*



## Erwachsene

### Kaffee K – Offener Treff für alle

| **donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

### Skatrunde

| **2. und 4. Montag im Monat,**  
**18.30 bis 21.30 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

## Besuchsdienste

### Besuchsdienstkreis Brauweiler

Kontakt: Evelyn Buchner  
Telefon: 0221 9918464

### Besuchsdienstkreis Königsdorf

Kontakt: Christopher Holtkamp-Umbach  
Telefon: 02234 4350821

### Ökumenischer Krankenhaus-Besuchsdienst Königsdorf

Kontakt: Martine Meckle  
Telefon: 02234 2016666



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

## Kinder und Familien

### Kindertagesstätte „Miteinander“ in Brauweiler

Kontakt: Birgit Steinacker  
birgit.steinacker@ekir.de  
Telefon: 02234 986069

### evka – Das Ökumenische Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie  
unter [www.familienzentrum-evka.de](http://www.familienzentrum-evka.de)  
Telefon: 02234 986069

### Kindergottesdienst Brauweiler

| am 10. März, 14. April, 12. Mai 2019  
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

### Kindergottesdienst Königsdorf

| am 17. März, 07. April, 19. Mai 2019  
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf

### Krabbelgruppen Königsdorf

Kontakt: Monika Rump  
monika\_rump@gmx.de  
Telefon: 02234 63836

## Jugendliche

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

[www.okja-koenigsdorf.de](http://www.okja-koenigsdorf.de)  
f Okja Königsdorf  
okja-koenigsdorf@web.de  
Kontakt: Birgit Müller-Arndt  
Dienst-Telefon: 0162 6177092  
Kontakt: Klaus Schwamborn  
Dienst-Telefon: 0162 9295022

### Konfirmanden und Konfirmanden-Teamer

Kontakt: Christopher Holtkamp-Umbach  
holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de  
Telefon: 02234 4350821

### Offener Konfi-Treff

Nicht in den Ferien.  
| zweimal im Monat, dienstags von 17 bis 19 Uhr  
• jeden 1. Dienstag im Monat  
Jugendraum Brauweiler  
• jeden 3. Dienstag im Monat  
Jugendkeller Königsdorf

### Jugendband „Got(t) to music“

| pausiert zur Zeit

## Seniorinnen und Senioren

### Seniorentreff Brauweiler

Kontakt: Anna Jühlke, Telefon: 02234 81468  
und Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464  
evelyn.buchner@ekir.de  
| zweimal im Monat, donnerstags,  
15.00 bis 17.00 Uhr  
am 28. März, 25. April, 23. Mai 2019  
im Gemeindehaus Brauweiler  
(Fahrdienst nach Absprache möglich)

### Sitzgymnastik Brauweiler

Kontakt: evka – das ökumenische  
Familienzentrum  
Telefon: 02234 986069  
| (kostenpflichtig, 4 Euro/Stunde) wöchentlich  
mittwochs 10.15 bis 11.15 Uhr  
im Gemeindehaus Brauweiler

### Seniorentreff Königsdorf

Kontakt: Helga Reinwald  
Telefon: 02234 64432  
| mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Seniorengymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser  
Telefon: 02234 65175  
| mittwochs 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr  
und freitags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Offener Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Die genauen Termine können beim  
Johanniter-Stift erfragt werden:  
Telefon: 02234 6882288  
| einmal im Monat, dienstags 17.00 Uhr  
Johanniter-Stift Brauweiler,  
Erfurter Straße 2

## Spirituelle Angebote

### Ökumenisches Gespräch

Kontakt: Michael Schulz-Jungbluth  
Telefon: 02234 208648  
| dienstags, jeweils 20.00 Uhr  
am 12. März, 09. April, 14. Mai 2019  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Bibelgesprächskreis

Kontakt: Christopher Holtkamp-Umbach  
Telefon: 02234 4350821  
| donnerstags, 20.00 Uhr, nach Absprache  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Ökumenisches Taizégebet Brauweiler

| in der Regel am letzten Donnerstag im Monat,  
jeweils 19.00 Uhr  
in der Krypta der Abteikirche Brauweiler

## Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

### Johanniter-Stift Brauweiler

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl, jeden 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

### Caritas-Haus St. Nikolaus Brauweiler

Abendmahlsgottesdienst, jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

### St. Elisabeth-Pflegeheim und St. Augustinus Seniorenzentrum Königsdorf

Abendmahlsgottesdienst nach Absprache

## Entspannung und Bewegung

### Nordic Walking Treff

| mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr  
Treffen am Gemeindehaus Brauweiler

### Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Lilo Schlösser  
Telefon: 02234 65175  
| mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Königsdorf

### Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Sonja Schlameuß  
Telefon: 0173 6533656  
| mittwochs 18.15 bis 19.15 Uhr  
im Gemeindehaus Brauweiler



© Privat

Besondere Aktion in der Kita „Miteinander“

## Perlen des Glaubens

**Eine ganz besondere Aktion erleben seit der Vorweihnachtszeit und noch bis zum Ende der Fastenzeit unsere Kinder in der KiTa. Zum ersten Treffen bekamen die Kinder kleine Schatzsäckchen aus Organza-Stoff überreicht. Diese kleinen Schatzsäckchen der Kinder werden immer voller, bei jedem Treffen kommt eine Perle dazu.**

Bei erwachsenen Christen auf der ganzen Welt erfreut sich diese Perlenkette seit einiger Zeit bereits wachsender Beliebtheit. Vielen ermöglicht sie es, den Glauben neu zu entdecken. Die Idee zu dieser speziellen Perlenkette kommt aus Schweden – sie wurde Mitte der 1990er Jahre von einem Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche erfunden.

18 Perlen unterschiedlicher Farbe, Form und Größe stehen für verschiedene Facetten des Lebens, für verschiedene Lebensfragen, einen Gedanken, ein Gebet. Das Spektrum reicht von der goldenen Gottesperle und der perlmuttfarbenen Ich-Perle über die Wüstenperle bis hin zur Perle der Gelassenheit und den drei weißen Geheimnisperlen.

Für die Kinder hat jede Perle einen Namen und birgt ein Geheimnis. Zu jeder Perle gibt es eine Geschichte, ein Gebet oder ein Lied. Nach jeder Einheit bekommen die Kinder eine Perle, die in dem Schatzsäckchen aufbewahrt wird. Daraus entsteht am Ende der Fastenzeit ein schönes Armband mit allen Perlen als Erinnerung an die vergangenen Treffen.

Eltern und Besucher der KiTa können die Perlen des Glaubens auch an den einzelnen Fenstern der Kindertagesstätte sehen, denn einzelne Fenster des Kindergartens werden in der Farbe der Perlen geschmückt.

Unser evangelisches Profil sagt aus, dass das menschliche Miteinander kostbar wie Perlen ist, dass Zusammensein und positive Grundhaltungen das Leben wertvoll machen und unseren Glauben stärken. Durch diese kleinen Einheiten werden unsere Kinder „stark gemacht“.

Sie erfahren:

**„Ich kann Gott vertrauen, ich bin bedingungslos von Gott anerkannt und geliebt.“**



Leiterin Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ und Familienzentrum evka  
**BIRGIT STEINACKER**  
 Telefon: 02234 986069  
 birgit.steinacker@ekir.de



© Privat

Zehn Jahre Evka – das Familienzentrum

## Großes Familienfest am 25. Mai 2019

**„Es ist ein Schmetterling entstanden, der sich vom Kokon entblättert hat und groß geworden ist. Unsere Aufgabe war es, den Schmetterling bunt zu gestalten. Zuerst flatterte er ein wenig hin und her, bis er seine Bestimmung und seinen Weg gefunden hatte.“**

Mit diesen Worten würde ich zehn Jahre „evka – Das ökumenische Familienzentrum“ beschreiben. Am 25. Mai feiern wir mit einem großen Familienfest unser 10-jähriges Bestehen. Heute sind die vielfältigen Angebote sehr beliebt und bieten vielen Familien Hilfe und Unterstützung. Unser Hauptanliegen ist es, die Suche nach Beratung und Bildungsangeboten zu erleichtern und Menschen in allen Altersgruppen adäquate Unterstützung anzubieten. Seit 2009 sind wir ein zertifiziertes Familienzentrum in NRW. Mit den drei katholischen Kindertagesstätten bilden wir das Verbundfamilienzentrum evka. Der Name evka leitet sich aus evangelisch und katholisch ab. Wir, die evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf, bilden zusammen mit dem Katholischen Kirchengemeindeverband Brauweiler / Geyen / Sinthern gemeinschaftlich das Familienzentrum. Die Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ ist hierbei die Schwerpunkteinrichtung. Mit unseren Kooperationspartnern hat sich im Laufe der Jahre eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt. Das Leitungsteam der vier Kindertagesstätten organisiert kreative, unterhaltsame sowie lehrreiche Kurse und Workshops für Eltern und Kinder. Dabei steht das Miteinander im Vordergrund. Eltern und Familien finden vor Ort vielschichtige Angebote, haben unterschiedliche Möglichkeiten zur Informationsgewinnung und erhalten praktische Hilfe und Unterstützung.

Besuchen Sie für weitere Informationen doch unsere Homepage:

[www.familienzentrum-evka.de](http://www.familienzentrum-evka.de)

### Kindergottesdienst

#### Hier treffen sich Kinder, um Gott auf die Spur zu kommen

Im Kindergottesdienst hören wir Geschichten von Gott und von Menschen, die spannende Geschichten mit Gott erlebt haben. Wir lernen, wie Gott diese Welt gemacht hat und wie wir gut in ihr leben können. Rund um diese Geschichten basteln und singen wir, wir zünden Kerzen an und haben Zeit zum Malen und Spielen. Die Kinder werden vom Team begleitet, während die Eltern den Gottesdienst in der Kirche besuchen können. Interessierte Eltern, die mitmachen möchten, sind zu jeder Zeit herzlich im Kindergottesdienst willkommen.

Ab 12.00 Uhr treffen sich alle wieder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Kirchenkaffee.

**Nächste Kindergottesdienst-Termine, jeweils um 11.00 Uhr:**

**| in Brauweiler (für Kinder ab drei Jahren)**

am 10. März, 14. April, 12. Mai 2019

**| in Königsdorf (für Kinder von fünf bis elf Jahren)**

am 17. März, 07. April, 19. Mai 2019



© Ev. Christusgemeinde 2018



© pixello, Fabian Fellmann

## Schulsozialarbeit

## Von kleinen und großen Nöten

**Liebe Gemeindemitglieder, heute möchte ich, Klaus Schwamborn, Ihnen als Sozialpädagoge unseres Jugendzentrums kurz einen anderen Arbeitsbereich meiner Tätigkeit vorstellen.**

Neben meiner Tätigkeit in der „OKJA“ mit 30 Stunden bin ich noch mit 10 Stunden als Schulsozialarbeiter an der Johannes-Grundschule in Königsdorf aktiv. Diese Stelle wird aus Mitteln des Landes NRW finanziert, ist zeitlich befristet und muss alle drei Jahre vom Land verlängert werden. Mein Aufgabenfeld an der Schule umfasst hier die Unterstützung der SchülerInnen, der LehrerInnen, der OGS und der Eltern bei Problemen, sowie den Kinderschutz nach dem Sozialgesetzbuch (SGB).

Die Unterstützung für SchülerInnen besteht oft darin, bei kleineren und größeren Konflikten unter den Kindern zu vermitteln und zu schlichten, wenn diese nicht selbst in der Lage dazu sind. Dazu gehört auch, sich der Nöte und Sorgen der Kinder anzunehmen, zuzuhören und Tipps zu geben. Ein anderer Aspekt dieser Arbeit ist, für Kinder mit sozialen oder Lernschwierigkeiten entsprechende Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten in Absprache mit den betreffenden LehrerInnen und Eltern zu entwickeln oder zu vermitteln.

Für die LehrerInnen und OGS-MitarbeiterInnen an der Schule stehe ich bei Problemen und Konflikten mit SchülerInnen oder Eltern als Berater zur Verfügung, dazu nehme ich auch an Elterngesprächen teil. Wenn es Probleme in einer Klasse gibt, hospitiere ich meistens in den verschiedenen Unterrichtsstunden und versuche mit Hilfe der dort gemachten Beobachtungen, mir ein klares Bild von der vorliegenden Problematik zu machen. Meine langjährige Berufserfahrung in der Jugendhilfe fließt dann bei den nachfolgenden Beratungen über die Vorgehensweise und Hilfsmöglichkeiten in jedem spezifischen Fall mit den betreffenden Lehrpersonen oder OGS-Betreuerinnen ein.

Für Eltern der SchülerInnen stehe ich ebenfalls als Berater und Vermittler von adäquaten Hilfen bei schulischen, aber auch außerschulischen Problemen, zum Beispiel Erziehungsfragen, zur Verfügung. Insgesamt wird meine Tätigkeit an der Schule sehr gut von den betreffenden Personenkreisen angenommen. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Kollegium der Johannes-Grundschule ist die Grundvoraussetzung für den Erfolg dieser Arbeit.

Hierbei spielt auch die Vernetzung mit anderen unterstützenden Stellen, wie Jugendamt, Schulamt, schulpsychologischer Dienst, Erziehungsberatung, Sozialpädagogisches Zentrum, eine sehr wichtige Rolle, um optimale Hilfe anbieten zu können. Gleichzeitig nutze ich meine Tätigkeit an der Schule, um Kinder und deren Eltern auf unser Jugendzentrum und dessen Freizeitmöglichkeiten, Kurse und Aktionen aufmerksam zu machen. Hierbei besteht eine besonders enge Zusammenarbeit mit der OGS an der Johannes-Grundschule, die beständig ausgebaut wird.

Im Regelfall bin ich immer montags und dienstags ab 9.30 Uhr und donnerstags ab 11.00 Uhr in der Schule anzutreffen. Wenn Sie Fragen zur Schulsozialarbeit haben, rufen Sie mich an: 0162 9295022. Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.



© Privat

## FIFA 19

## E-Sports-Liga im Team spielen

**Die OKJA wird voraussichtlich ab Frühjahr an der E-Sports-Liga für FIFA 19 teilnehmen. Es ist ein Ligabetrieb mit Hin- und Rückspielen im Rhein-Erft-Kreis geplant.**

Eine FIFA-Mannschaft besteht aus vier Spielern, eine Altersbegrenzung wie sonst üblich in Fußballmannschaften gibt es natürlich nicht. Gerne könnt ihr auch schon als Team zu uns kommen, um bei uns zu „trainieren“ und in die Liga zu gehen. Training ist jederzeit zu unseren Öffnungszeiten möglich.

Also, wer Interesse hat, mit dabei zu sein, meldet sich bitte bei Philipp Henn in der OKJA oder per E-Mail unter [okja-koenigsdorf@web.de](mailto:okja-koenigsdorf@web.de)!

## Endlich Wochenende

## Pizza und Spiele in der OKJA

Im Jugendzentrum OKJA könnt ihr bei Billard, Kicker, Playstation, Air Hockey und vielen weiteren Spielen mit euren Freunden das Wochenende einläuten. An diesem Freitag wird es für den kleinen Hunger Pizza geben. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

**| Freitag, 22. März 2019, 17.00 Uhr, OKJA Königsdorf**

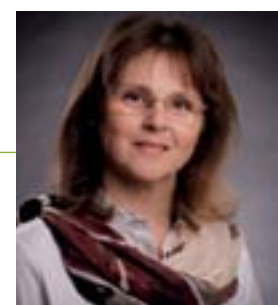
## Flohmarkt

## Von Kindern für Kinder

Die OKJA Königsdorf veranstaltet im Evangelischen Gemeindehaus, Pfeilstr. 40, am Sonntag, 31. März 2019, ab 13.00 Uhr einen Kinderflohmarkt. „Von Kindern für Kinder“ lautet das Motto – hier darf gehandelt und gefeilscht werden! Spielzeug, Bücher, Kleidung und vieles mehr wird zum Kauf angeboten. Besucher haben die Möglichkeit, bereits das ein oder andere im Hinblick auf den nahenden Sommer zu erwerben. Für das leibliche Wohl stehen Getränke und Kuchen bereit. Wer gerne etwas verkaufen möchte, kann sich unter [okja-koenigsdorf@web.de](mailto:okja-koenigsdorf@web.de) anmelden; die Standgebühr beträgt 5,00 Euro.

**| Sonntag, 31. März 2019, 13.00 Uhr, Gemeindehaus der Christuskirche Königsdorf**

Mitarbeiter in der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
**BIRGIT MÜLLER-ARNDT & KLAUS SCHWAMBORN**  
 Telefon: 0157 30309865; 0162 9295022  
[okja-koenigsdorf@web.de](mailto:okja-koenigsdorf@web.de)



Eindrücke vom Ehrenamtstag (unten)



Musical-Projekt in der KiTa (unten)



Nikolausfeier des Deutschkurses (links unten)



Adventsfeier in Königsdorf (rechts)



## Generationenwechsel im Kaffee K

Interview mit Kaffee K-Koordinatorin Anne Maus  
— verheiratet, Mutter von vier Kindern, im Ruhestand

**Chance für einen neuen Anfang oder Abschied vom Kaffee K? Das Kaffee K gibt es seit 15 Jahren in Königsdorf. Es ist das Angebot eines offenen Treffs jeden Donnerstag im Gemeindehaus Königsdorf zwischen 15.30 und 17.30 Uhr.**

**Wie kam es denn damals zu der Idee?**

Vor über 15 Jahren entstand die Idee, mit einem Mitarbeiterteam im Gemeindehaus eine Möglichkeit zur Begegnung zu schaffen. Im Gespräch entwickelte sich der Vorschlag, einmal pro Woche ein Café zu eröffnen, in dem sich zwanglos Menschen aller Altersgruppen und Konfessionen treffen könnten. Der Name Kaffee K wurde gefunden: K wie Kirche, Kinder, Königsdorf, Klönen.... Der Donnerstagnachmittag bot sich an, weil dann die Kindersinggruppen stattfanden und die begleitenden Erwachsenen die Wartezeit im Foyer verbringen konnten. Von Anfang an wurde dieses Angebot gut angenommen. Es sind lebendige Stunden, im Sommer auch draußen. Viele lernen sich kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Dieses Angebot Woche für Woche bereitzuhalten, war nicht ohne die Hilfe und Unterstützung vieler möglich.

**Warum wollen Sie als Koordinatorin des Kaffee K und das übrige Team denn jetzt Ihre Arbeit im Kaffee K beenden? Und wann ist das offizielle „Aus“ angedacht?**

Nach 15 Jahren verdichtete sich in unserem Team aus 10 Mitarbeiterinnen die Vorstellung, dass es allmählich genug ist. Wir sind alle älter geworden, es gibt persönliche Belastungen. Der frühere Schwung erlahmt ein bisschen. Wir haben all die Jahre sehr gern das Kaffee K aufrechterhalten. Es kam von den Gästen so viel zurück. Das Team ist zu einer freundschaftlich verbundenen Gruppe zusammengewachsen, doch nun ist es Zeit für einen Generationenwechsel. Bis zu den Sommerferien wollen wir in gewohnter Art weitermachen, aber dann heißt es, Abschied zu nehmen.

**Gibt es denn schon die Aussicht auf Fortführung durch ein anderes Team?**

Zu unserer großen Freude hat das Jugendzentrum OKJA im Gemeindehaus Interesse daran, das Kaffee K fortzuführen, und natürlich sind Helferinnen und Helfer dabei sehr willkommen. Man kann jetzt schon gern bei Birgit Müller-Arndt Interesse anmelden (Telefon: 0162 6177092).

**Was finden wir denn zum Beispiel auf Ihrer „Speisekarte“?**

Wir bieten fair gehandelten Kaffee und Tee vom Fairen Markt Königsdorf an, und für die Kinder gibt es Apfelschorle und Wasser. Dazu ein wechselndes Angebot von selbstgebackenem Kuchen. Wir verkaufen alles zu mäßigen Preisen. Der Erlös geht seit etwa drei Jahren an die ökumenische Königsdorfer Nachbarschaftshilfe „miteinander-füreinander“.

**Sie sind eine Frau mit Lebenserfahrung. Sie wirken sehr positiv und offen. Haben Sie ein Wort für die Menschen, die vielleicht gerade, wenn Sie dieses Interview lesen, ein wenig Stärkung benötigen?**

Je älter ich werde, desto mehr vertieft sich die Erfahrung, dass unter allem, was ich tue und erlebe, ein gewisses Gottvertrauen liegt. Das hilft mir, auch in schwierigen Lebenszeiten immer wieder zu einer zuversichtlichen Haltung zurückzufinden. Ich schätze den Satz von Vaclav Havel: „Hoffnung ist eben nicht Optimismus, ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, ohne Rücksicht, wie es ausgeht.“ Diesen Spruch hat mir vor vielen Jahren eine schwer kranke Freundin geschickt.

|                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                     |                               |                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Evangelische Christusgemeinde<br/>BRAUWEILER   KÖNIGSDORF</b>          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                     | Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim | <a href="http://www.ev-christusgemeinde.de">www.ev-christusgemeinde.de</a><br>kontakt@ev-christusgemeinde.de |
| <b>Kirchen- und Gemeindehäuser</b>                                        | <b>GNADENKIRCHE BRAUWEILER</b> und Gemeindehaus<br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim<br><b>CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF</b> und Gemeindehaus<br>Pfeilstraße 40, 50226 Frechen                                                                                                                         | Tel. 02234 82732<br>(Anrufbeantworter)<br>  Tel. 02234 62217<br>(nur Anrufbeantworter)                                                                                                                                              |                               |                                                                                                              |
| <b>Gemeindesekretärin</b>                                                 | <b>YVONNE BINDER</b><br>Bürozeiten: Mo. / Mi. / Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr<br>(für Raumbuchungen, Urkunden und Terminanfragen)                                                                                                                                                                 | Tel. 02234 82732<br>(sonst Anrufbeantworter)<br>kontakt@ev-christusgemeinde.de                                                                                                                                                      |                               |                                                                                                              |
| <b>Küster</b>                                                             | <b>ALEXANDER SPADY</b>                                                                                                                                                                                                                                                                         | Tel. 02234 62217                                                                                                                                                                                                                    |                               |                                                                                                              |
| <b>Pastorales Team</b>                                                    | <b>ANNE-BERIT FASTENRATH</b> , Pfarrerin<br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim<br><b>FRIEDEMANN KNIZIA</b> , Pfarrer<br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim<br><b>CHRISTOPHER HOLTkamp-UMBACH</b> , Diakon<br>Pfeilstraße 40, 50226 Frechen                                                               | Tel. 02234 9798487<br>anne-berit.fastenrath@ekir.de<br>  Tel. 02266 8580<br>friedemann.knizia@ekir.de<br>  Tel. 02234 4350821; holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de                                                               |                               |                                                                                                              |
| <b>Presbyterium</b>                                                       | <b>AXEL BECKER</b> , Kirchmeister<br><b>EVELYN BUCHNER</b><br><b>ANNE-BERIT FASTENRATH</b> , Vorsitz<br><b>CHRISTIANE HINZ</b><br><b>KATRIN JAGODZINSKY</b><br><b>SONJA KÜTTLER</b><br><b>JÖRN MÖHRING</b><br><b>BETTINA SCHEIDEGGER</b><br><b>KLAUS SCHWAMBORN</b><br><b>MANDY THIELEMANN</b> | Tel. 0172 2965067<br>  Tel. 0221 9918464<br>  Tel. 02234 9798487<br>  Tel. 02234 983434<br>  Tel. 02234 6598799<br>  Tel. 02234 2006715<br>  Tel. 02234 62217<br>  Tel. 02234 691942<br>  Tel. 0162 9295022<br>  Tel. 02234 9481919 |                               |                                                                                                              |
| <b>Gemeindesozialarbeiterin</b>                                           | <b>EVELYN BUCHNER</b><br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim                                                                                                                                                                                                                                         | Tel. 0221 9918464<br>evelyn.buchner@ekir.de                                                                                                                                                                                         |                               |                                                                                                              |
| <b>Kantorin</b>                                                           | <b>MIN-GA SEO</b><br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim                                                                                                                                                                                                                                             | Tel. 02234 4308908<br>kantorin@ev-christusgemeinde.de                                                                                                                                                                               |                               |                                                                                                              |
| <b>Kindertagesstätte</b>                                                  | <b>BIRGIT STEINACKER</b> , Leitung<br>Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“<br>und Familienzentrum evka<br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim                                                                                                                                                | Tel. 02234 986069<br>birgit.steinacker@ekir.de<br>www.familienzentrum-evka.de                                                                                                                                                       |                               |                                                                                                              |
| <b>Offene Kinder- und Jugendarbeit</b>                                    | <b>BIRGIT MÜLLER-ARNDT</b><br><b>KLAUS SCHWAMBORN</b><br>OKJA Königsdorf<br>Pfeilstraße 40, 50226 Frechen                                                                                                                                                                                      | Tel. 0162 6177092<br>okja-koenigsdorf@web.de<br>www.okja-koenigsdorf.de                                                                                                                                                             |                               |                                                                                                              |
| <b>Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf</b> | Kreissparkasse Köln   BIC COKSDE33XXX<br>  IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78<br>(Verwaltungsverband Köln-Nord)                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                     |                               |                                                                                                              |
| <b>Förderverein Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf</b>   | <b>THOMAS JAGODZINSKY</b> , Vorsitzender<br>Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim                                                                                                                                                                                                                      | Tel. 02234 6598799<br>foerderverein.brauweiler@ev-christusgemeinde.de                                                                                                                                                               |                               |                                                                                                              |
| <b>Spendenkonto des Fördervereins</b>                                     | Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG<br>  BIC GENODED1FHH<br>  IBAN DE57 3706 2365 1010 34 0019                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                     |                               |                                                                                                              |
| <b>Förderkreis Königsdorf</b>                                             | <b>AXEL BECKER</b><br>Pfeilstraße 40, 50226 Frechen                                                                                                                                                                                                                                            | Tel. 0172 2965067<br>foerderkreis.koenigsdorf@ev-christusgemeinde.de                                                                                                                                                                |                               |                                                                                                              |
| <b>Bankverbindung Förderkreis</b>                                         | siehe Bankverbindung der Gemeinde,<br>plus Stichwort: Förderkreis                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                     |                               |                                                                                                              |
| <b>Gemeindeamt</b>                                                        | <b>EVANGELISCHER VERWALTUNGSBAND KÖLN-NORD</b><br>Friedrich-Karl-Straße 101, 50735 Köln                                                                                                                                                                                                        | Tel. 0221 82090-0<br>www.evv-koeln-nord.de                                                                                                                                                                                          |                               |                                                                                                              |
| <b>Telefonseelsorge</b>                                                   | gebührenfrei                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Tel. 0800 1110111<br>und 0800 1110222                                                                                                                                                                                               |                               |                                                                                                              |